Ich grenze niemanden aus (2)

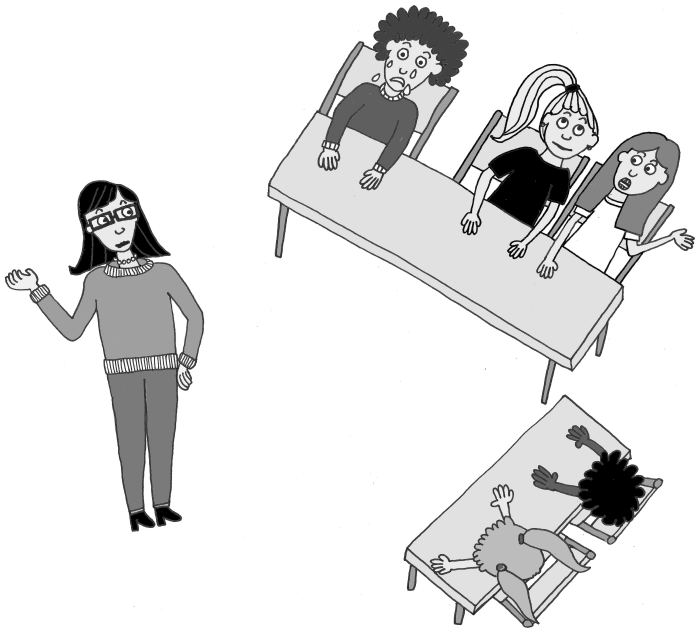
An einem schönen winterlichen Morgen kommt die Lehrerin Frau Maus in die Klasse 2a und macht ein trauriges Gesicht. „Ich konnte die ganze Nacht kein Auge zu tun“, sagt sie. „Ich musste immerzu daran denken, dass ihr euch in den Pausen streitet.“ Die Klasse 2a schweigt und wird ganz nachdenklich.

Da meldet sich Stefano und sagt: „Wir streiten nur, weil keiner mich mitspielen lässt.“ „Da hast du selbst Schuld Stefano!“, ruft Jana dazwischen. „Du hältst dich ja auch nicht an die Spielregeln. Wenn wir Fangen spielen, willst du nie der Fänger sein. Kein Wunder, dass dich niemand mag!“

Stefano fängt an zu weinen und schluchzt: „Aber Frau Maus sagt immer: Es darf niemand ausgeschlossen werden. Alle können mitspielen.“ Die Kinder gucken sich ratlos an.

Und es gibt etwas, das sie nicht wissen. Stefano verbringt seine Nachmittage zu Hause, weil seine Eltern keine Zeit haben, mit ihm auf den Spielplatz zu gehen. Stefano hat bisher keine Freunde finden können und hat nicht gelernt, dass er sich an Spielregeln halten muss.

Da sagt Frau Maus ganz entschlossen: „Meine lieben Kinder! Wir müssen eine Lösung finden!“



1. Überlege mit deiner Gruppe, wie die Geschichte ausgehen kann.
2. Spielt die Geschichte eurer Klasse vor.

SCHULKATER www.schulkater.de
Die Schriftart 'Druckschrift BY WOK' entstammt dem kostenlosen Programm 'Lesen Lernen' von Wolfram Esser, www.derwok.de .
Illustrationen Katharina Naem